

Haben Sie wirklich an alles gedacht? Gucken Sie schnell noch einmal in die Checklisten, wenn noch Unsicherheit besteht.



Der Umzug. Ablaufplanung und Vorbereitungen.

Alte Wohnung kündigen

Kündigen Sie Ihre alte Wohnung per Einschreiben.
Bitte beachten Sie die (gesetzlichen) Kündigungstermine und -fristen. Stellen Sie mindestens einen Nachmieter, wenn Sie ausserterminlich kündigen.
Denken Sie an die **Heizkostenabrechnung** und bei der

*Ihre Notizen:
3,5 Monate vorher*

Kautions-rückzahlung an Ihren **Anspruch auf Zinsen.**

2,5 Monate vorher

Neuen Mietvertrag prüfen

Die Kautions darf höchstens 3 Nettokaltmieten betragen, zahlbar in drei Raten auf ein verzinsliches Sonderkonto, Sparbuch o.ä. Eine Maklerprovision darf maximal zwei Nettokaltmieten plus Mehrwertsteuer betragen.

Wasser, Strom, Gas abmelden

Melden Sie den Umzugstermin Ihren Strom-, Gas und Wasserwerken. Die Zählerstände müssen am Umzugstag (von einem Mitarbeiter) abgelesen werden. In einigen Städten können Sie Ihren Umzug online melden.

Besprechen Sie Ihren Umzugstermin mit dem bisherigen **Vermieter**, dem jetzigen Mieter, dem neuen Vermieter und dem jetzigen Hausmeister. Vermeiden Sie böse Überraschungen falls am selben Umzugstag andere Mieter umziehen.
Bei Bedarf **beauftragen** Sie zeitig ein **Umzugsunternehmen.**

Informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Arbeitnehmer haben gesetzlichen Anspruch auf **mindestens einen bezahlten Urlaubstag.**

1,5 Monate vorher

Erstellen Sie Ihre **Einrichtungspläne** für jedes Zimmer separat. Berücksichtigen Sie Raumhöhe, Höhe und Breite der Fenster, Transportwege und Lage und Art der Steckdosen für Telefon, Tiefkühler, Computer u.s.w.

Neue Wohnung, neue Einrichtung? Bestellen Sie Ihre neuen Möbel am besten schon jetzt.

Planen Sie **Renovierungen** ein. **Reinigungsfirmen** und Handwerker wollen **frühzeitig** informiert werden. Sind mögliche Mieterschäden durch die Privathaftpflichtversicherung gedeckt? Der Gesetzgeber sagt: Renovieren nur, wenn nötig.

Wollen Sie eine **Abschiedsparty** für Ihre Nachbarn und Bekannte geben? Vielleicht ergeben sich bei der Gelegenheit helfende Hände für den Umzug oder dankbare Abnehmer für Dinge, die Sie nicht mehr transportieren möchten.

Kündigen Sie Ihren **Telefonanschluss** und melden Sie den neuen Anschluss an. Auch hier eine gute Möglichkeit, Tarif oder Anbieter zu wechseln.

Beginnen Sie, Ihren Hausrat zu **Entrümpeln**. Planen Sie Sperrmüll (Gemeindeverwaltung), Flohmärkte und Online-Auktionen für Dinge, die Sie nicht mehr benötigen.

Entleeren und Enteisen Sie die **Tiefkühltruhe**, diese eignet sich hervorragend zum Transportieren leichter Gegenstände.

Kinder und **Haustiere** freuen sich, wenn sie am Umzugstag bei Freunden/Verwandten unterkommen können.

Mitziehende **Grünpflanzen** brauchen Sie im Sommer nur verhalten gießen, im Winter zum Umzug eher trocken lassen.

Am Umzugstag sollte Ihr **Kühlschrank leer** sein. Beginnen Sie deshalb bereits jetzt mit der Leerung.

Die wichtigsten **Kartons** mit Lebensmittel, Toilettenartikel, Putzmittel und Werkzeuge für **sofortigen Zugriff** separat stellen und farbig kennzeichnen.

Notieren Sie die **aktuellen Zählerstände** der Strom-, Gas- und Wasseruhren am neuen Wohnort. Installieren Sie die wichtigsten Lampen oder schrauben Sie Glühbirnen ein.

Sollten **Transportschäden** entstanden sein, lassen Sie sich diese von der Umzugsfirma sofort schriftlich bestätigen.

Wir wünschen Ihnen einen stressfreien Umzug und dass Sie sich in Ihrem neuen Zuhause wohl fühlen.



1 Monat vorher

die letzten 3 Tage in der alten Wohnung ...